

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Eschwege	06.10.2022	beschließend

**Betreff:**

Bebauungsplan Nr. 146.1 „Nördlich der Eisenbahnstraße“  
Textliche Änderung des Bebauungsplans Nr. 146 „Nördlich der Eisenbahnstraße“  
Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

**Sachverhalt:**

Die Werraland Werkstätten sind auf der Suche nach einem geeigneten Standort, um ihr Angebot an Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicap in Eschwege zu erweitern. Vorgesehen sind vorerst Werkstätten für die Bereiche Aktenvernichtung, Hygienewäscherei und Reinigung, Kreativlädchen mit Bistro, Depot Garten- und Landschaftspflege sowie Industriekonfektionierung.

Aufgrund der verfügbaren Flächen und Räumlichkeiten ist die Wahl auf das Grundstück der ehemaligen Tennishalle gefallen.

Der Bebauungsplan Nr. 146 „Nördlich der Eisenbahnstraße“ setzt für diesen Bereich ein „Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Büro- und Praxennutzung“ fest.

Um die geplanten Nutzungen an diesem Standort zu realisieren, ist es erforderlich, den Bebauungsplan zu ändern. Die Änderung soll durch eine Ergänzung der textlichen Festsetzungen erfolgen, damit auch „Anlagen für soziale Zwecke in Form von Werkstätten mit Nebenbetrieben für behinderte Menschen“ zulässig sind. Alle übrigen Festsetzungen sollen weiterhin gültig bleiben.

Aus dem Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB sind folgende Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit Anregungen oder Hinweisen eingegangen:

1. Regierungspräsidium Kassel: Dez. Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz
2. Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises: FD 7.3 – Wasser- und Bodenschutz
3. Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises: FD 8.3 – Natur- und Landschaftsschutz, Immissionsschutz

Folgende Stellungnahmen gingen ohne weitere Anregungen oder Hinweise ein:

1. Regierungspräsidium Kassel: Dez. Bergaufsicht, Dez. Immissionsschutz, Dez. Regionalplanung, Dez. Forsten und Jagd, Dez. Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz, Dez. Immissionsschutz und Energiewirtschaft
2. Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises: Stab GA 1 Gefahrenabwehr/Brandschutz, FD 7.2 Bauaufsicht und Denkmalschutz, FD 8.1 Landwirtschaft
3. Magistrat der Stadt Bad Soden-Allendorf
4. Gemeindevorstand der Gemeinde Meinhard

5. Magistrat der Stadt Wanfried
6. Gemeindevorstand der Gemeinde Weißenborn
7. Gemeindevorstand der Gemeinde Wehretal
8. Gemeindevorstand der Gemeinde Meißner
9. Gemeindevorstand der Gemeinde Berkatal

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen ein.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden der Abwägung nach § 1 (7) BauGB unterzogen und die vorgebrachten Anregungen - wie in der Vorlage (vgl. Anlage) im Einzelnen begründet - eingearbeitet bzw. zurückgewiesen.

Die Begründung und der zu beschließende Bebauungsplan sind als Anlage beigefügt.

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel FamilienStadt:
--

Stärkung der Beschäftigungsmöglichkeiten bei Menschen mit Handicap.
---

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel EnergieStadt (Klimaneutrale Stadt):
---

keine
-------

**Beschlussvorschlag:**

- a. Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Träger-/Behördenbeteiligung gemäß gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 146.1 „Nördlich der Eisenbahnstraße“ vorgebrachten Anregungen werden - wie in der Vorlage im Einzelnen begründet - eingearbeitet bzw. werden zurückgewiesen.
- b. Der Bebauungsplan Nr. 146.1 „Nördlich der Eisenbahnstraße“ wird unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses als Satzung beschlossen.

Anlage(n):

- 1 Anlage 1 Stellungnahmen und Abwägung
- 2 Anlage 2 B-Planänderung\_Satzung
- 3 Anlage 3 Begründung\_146-1

<b>Unterschriften:</b>		
gez. Julian Becker	gez. Gerhard Duppe	gez. Alexander Heppe
<b>Fachbereich</b>		<b>Bürgermeister</b>